

Internationaler Museumstag 2019

Die Faszination und Bedeutung des Steins früher und heute

Weltweit wird im Mai der Internationale Museumstag gefeiert. Unter dem heurigen Motto „**Museen – Zukunft lebendiger Traditionen**“ findet der **Internationale Museumstag** auf der Franzensfeste wie in 45 weiteren Südtiroler Museen am **Sonntag, 19. Mai** statt. Das Museum kann an diesem Tag von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt besucht werden. Darüber hinaus werden, ebenfalls unentgeltlich, spezielle geführte Rundgänge, zwei Kreativworkshops und ein Figurentheater angeboten.

Dem Motto folgend richtet das Landesmuseum Festung Franzensfeste seinen Fokus heuer auf das silberne, steinerne Gewand der Festung und geht in seinem Programm der **Faszination und Bedeutung des Steins** früher und heute nach.

250.000 Kubikmeter Granit aus Pfalzen und Spinges wurden in den Jahren 1833 bis 1838 für die Errichtung der Festung herangeschafft und von spezialisierten Steinmetzen aus Oberitalien und insgesamt 4500 Handlangern aus dem gesamten K.u.K.-Gebiet verarbeitet. Heute wird in ähnlichen Ausmaßen Granit in den Baustellen des Brennerbasistunnels rund um die Franzensfeste abgebaut. Der Infopoint und die Beobachtungsstelle des BBT befinden sich in der Franzensfeste.

Für den in Brixen wohnhaften Steinbildhauer **Markus Gasser** stellt das harte Gestein des Granits eine besondere Herausforderung dar, der er sich seit vielen Jahren stellt. Er wird vor Ort auf der Franzensfeste eine Skulptur ausstellen und an Steinblöcken aus Granit und Marmor vorführen, wie man dieses Material bearbeitet. Auch die Besuchenden dürfen sich ausgerüstet mit Schutzbrille, Hammer und Meißel unter seiner Anleitung als Bildhauerinnen und Bildhauer versuchen.

Parallel dazu findet ein zweisprachiger Workshop für Klein und Groß von **Mirjam Heiler** statt. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen an einer partizipativen Installation mitzuwirken und in die Rolle des Bauherrns, der Baufrau zu schlüpfen.

Ab 16 Uhr dürfen Kinder ab 4 Jahren im **Figurentheater** „Schnrps krps drps. Reise zu den bachkrontischen Inseln“ von und mit **Sabine Hennig** und **Saskia Vallazza** in der Regie von Christian Bochdanský über eine strickende Schildkröte, einen verkaterten Kater oder schaumschlagende Bienen schmunzeln. Alles besteht in diesem lustigen und farbenfrohen Stück aus bunter Wolle, auch die steinernen Behausungen samt ihrer seltsamen BewohnerInnen.

Tagesprogramm:

Geführte Rundgänge

Die Franzensfeste: zu Stein gewordene Geschichte

Besuch der Unteren und der Oberen Festung

Eine Offizierskapelle, ein Goldstollen, eine Backstube, eine unterirdische Treppe, bestehend aus 451 Stufen, unzählige Raumfolgen, Innenhöfe und Verbindungstunnel: dieses steinerne Labyrinth wird sich den Besuchenden wohl nie vollends erschließen. Ein geführter Rundgang gibt beeindruckende Einblicke in die monumentale Struktur des gesamten Festungsareals

sowie seiner Historie.

Dauer: 1,5 Stunden

Uhrzeit: um 10.30, 11.30, 12.30, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr (in deutscher Sprache)
um 11.00, 12.00, 15.00 und 16.00 (in italienischer Sprache)

Der Bunker Nr. 3 und seine politischen Implikationen

Besuch der Oberen Festung und des Bunkers

290 m lang, 600 m² groß und fast vollkommen von der Vegetation bedeckt, so präsentiert sich der Schaubunker Nr. 3, der 1939 im Zuge des 1931 festgelegten Verteidigungssystems der Alpen, dem sogenannten „Vallo Alpino“, errichtet wurde.

Dauer: 1,5 Stunden

Uhrzeit: um 11.00 und 15.00 Uhr (in deutscher Sprache)
um 12.00 und 16.00 Uhr (in italienischer Sprache)

Workshops und Figurentheater

Bildhauerwerkstatt mit dem Künstler Markus Gasser

Ort: Bei Schönwetter im Freien; bei Regen im Versorgungsgebäude (Gebäude 37)

Kreativwerkstatt mit der Kunstvermittlerin Mirijam Heiler

Ort: Pulvermagazin (Gebäude 34)

Uhrzeit und Dauer: 10.00 – 18.00 Uhr, beliebiger Eintritt

Schnrps krps drps. Reise zu den bachkrontischen Inseln

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren nach Gedichten von James Krüss
von und mit Sabine Hennig und Saskia Vallazza

Regie: Christian Bochdanky

In deutscher Sprache

Uhrzeit: 16 Uhr

Dauer: 50 Minuten

Ort: Versorgungsgebäude (Gebäude 37)